

Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2010

Protokoll

Die FRAGEN und die (Nicht) ANTWORTEN des Bürgermeisters und/oder der Gemeinderäe:

Frage 1

Steht der Mindestabstand zu Einzelhöfen oder kleineren Hausansammlungen offiziell fest?

Antwort Düe

> Nein, das legt der Landkreis fest.

> Es gibt bisher noch keine Nachricht vom Landkreis, ob der Flächennutzungsplan in der vorgelegten Form genehmigt wird.

Frage 2

Haben Sie sich einmal die Mühe gemacht, mit einem Zirkel die Abstände von einzelnen Höfen zu dem von ihnen ausgewiesenen Gebiet zu prüfen? Und wie ist das Gebiet überhaupt in die Zeichnung gekommen: willkürlich?

Antwort Düe

1. Nein, das haben wir nicht.
2. Das Gebiet ist dort auch nicht willkürlich reingekommen
3. Die Zeichnung hat ein Planungsbüro erstellt
4. Bei den Abständen wird man sich an die "Richtlinien" halten:
Einzellage - Siedlungsgebiet
5. Die Abstände bei "Baudenkmälern" sind größer

Antwort Martin Wist

(Vertreter von Herrn Martens, Himmelpforten)

Der Landkreis setzt die Kriterien für die Abstände fest.

Auch Herr Wist gab nur Worthülsen von sich, es würde sich auf Richtlinien beziehen, die mit der Höhe der WKA zusammenhängten, gab jedoch keine konkrete Zahlen weder zu Abstandsregelung noch über Höhe der Windkraftanlage ab.

Fragen von Zuhörern

(Ursula Koslik) **Unser Hof ist ein Baudenkmal und liegt direkt am Fuße der WKA. Wie groß ist denn bei denkmalgeschützten Gebäuden der geplante Abstand?**

Antwort Düe

> Das kann ich so nicht sagen, der Landkreis setzt die Kriterien fest.

(Ulrich Donner) **Herr Düe, Sie berufen sich auf Kriterien, planen Windmühlen für Engelschoff und können nichts zu den Abständen sagen.**

Sie als Bürgermeister und Sie als Gemeinderat sind doch Vertreter unserer Interessen und haben eine Fürsorgepflicht, da kann man doch eine Einschätzung abgeben und eine solche von Ihnen erwarten?

Antwort Düe

> Nein, es gibt keine Einschätzung.

(Es folgen Worthülsen, jedoch wieder keine konkrete Zahl einer Abstandsregelung,

(Adolf Kröncke) **Wann ist das regionale Raumordnungsverfahren abgeschlossen?**

Antwort Düe

> Dies soll in 2011 abgeschlossen sein.

> Der Landkreis kann jedoch einzelne Punkte vorher verabschieden

Frage 3

Gibt es schon einen Vertragsentwurf oder zumindest einen Vorvertrag zur Zusage der potentiellen Verpächter einen Pachtanteil über die Gesamtlaufzeit der WKA an die Gemeinde abtreten zu wollen? Dies war eine mündliche Zusage von Dirk Winter im November 2009.

Antwort Dirk Winter

(einer von 2 oder 3 potentiellen Landverpächtern beim Bau der WKA)

> Der Vorschlag ist von mir gekommen.

> Es ist nicht unbedingt so, dass der Verpächter selber etwas von seiner Pacht abgeben sollte.

> Ich habe das nur gesagt, weil ich ja direkt daran beteiligt bin.

Frage 4 > an Hans Heinirich Heinsohn:

Wie kann man vor Jahren noch persönlich Stimmen gegen die WKA in Sterneberg und Hammah gesammelt haben und jetzt für eine WKA in Engelschoff stimmen?

Antwort Heinsohn

“Damals war im Gegensatz zu heute alles unklar, das sei in Engelschoff ja nun nicht der Fall.”